

**Studienkolleg Coburg**

**DSH Sommersemester 2013**

**Aufgaben zum Hörtext**

\_\_\_\_\_ **Name**

1. Was ist eine Erfindung? Was ist eine Entdeckung? Charakterisieren Sie.  
(Stichworte)

Erfindung	Entdeckung

(8 Punkte)

2. Wie erreichte Heron von Alexandria, dass sich schwere Türen wie von Geisterhand öffneten? (ca. 3 Sätze)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(13,5 Punkte)

3. Von einigen Erfindungen heißt es, dass sie mehrere „Väter“ haben. Geben Sie zwei Beispiele. (Stichworte)

1. Beispiel:

.....

.....

.....

.....

2. Beispiel:

.....

.....

.....

.....

(8 Punkte)

4. Fassen Sie den Abschnitt über Thomas Alva Edison zusammen. (ca. 5 Sätze)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

(16 Punkte)

5. Ergänzen Sie die Lücken.

*Im 21. Jahrhundert ist die Konkurrenz groß – vom Hobby-Erfinder .....  
 ....., der in der Forschung arbeitet. Zudem sind die Märkte ge-  
 sättigt. Es ist schwer, etwas wirklich Innovatives zu erfinden und .....  
 ..... zu landen. Das zeigen auch die Zahlen  
 des Deutschen Patent- und Markenamtes: ..... wurden exakt .....  
 Patente angemeldet, aber erteilt wurden in diesem Jahr nur ..... . Das  
 bedeutet noch nicht, dass das Patent auch .....  
 ..... . Nur wenigen Erfindern gelingt es, ihr Patent zu vermarkten.*  
 (7 Punkte)

6. Was steht im Text? Kreuzen Sie an.

Aussage	richtig	falsch	steht nicht im Text
Wir vergessen die Erfinder nicht, die Dinge geschaffen haben, die für uns alltäglich sind.			
Die Römer brauchten keine Maschine, weil sie genügend Sklaven hatten.			
Philipp Reis bemühte sich 1861 um ein Patent für ein Telefon.			
Patente werden mit der Anmeldung anerkannt.			
Nach Karl Bausch unterscheiden sich Erfinder von normalen Menschen durch ihre Beharrlichkeit, ihre eher praktische Veranlagung und eine ordentliche Portion Vorstellungskraft.			

(7,5 Punkte)

**VIEL ERFOLG !**